



Beautyreport:

Schönheitschirurgie für Männer aktueller denn je

Waren es in den letzten 15 Jahren vorwiegend Frauen, die sich einem schönheitschirurgischen Eingriff unterzogen haben, so



sind es nun die Männer, die den Drang verspüren, an sich etwas ändern zu lassen. Schlussendlich möchte man nicht schon mit 50 Lenzen (oder früher) zum „alten Eisen“ gehören – ganz im Gegenteil. Die Schönheitschirurgie für den Mann boomt: Männlich aussehen, jung, trendy und attraktiv zu sein und mit dem Facelift dem Al-

ter ein Schnippchen schlagen. Der moderne Mann setzt auf die Expertise der Schönheitschirurgie bei Tränensäcken, Doppelkinn, Zornesfalte, Couperose, Bauchspeck, Krampfadern, schlechten Zähnen oder Haarausfall. Um die perfekte schöne Nase zu erhalten, sollten nur Profis den schwierigen Eingriff wagen. Im deutschsprachigen Raum gibt es leider nur wenige geübte und sehr routinierte Schönheitschirurgen, welche beim Mann den richtigen Schnitt an der richtigen Stelle machen können. Starchirurg Dr. Joram Levy mit über 4.000 erfolgreich durchgeführten Facelifts: „Der Eingriff beim Mann ist bedingt durch Gewebe und Knochenaufbau viel komplizierter als bei einem Frauenface. Hinzu kommt natürlich noch der Bartwuchs. Wichtig ist, dass ein Männergesicht nach dem Eingriff wieder männlich, wach und attraktiv aussieht.“ Das Suchen nach dem geeigneten Facharzt zur Lösung der individuellen Problemstellungen stellt für die meisten Männer ein großes Problem dar. Das Beautyreport-Team hat daher die besten Adressen von auserkorenen Spezialisten herausgefiltert und aufgelistet.

Die multimediale CD kann ab sofort im Internet unter www.Beautyreport.at zum Preis von 21 Euro bestellt werden.

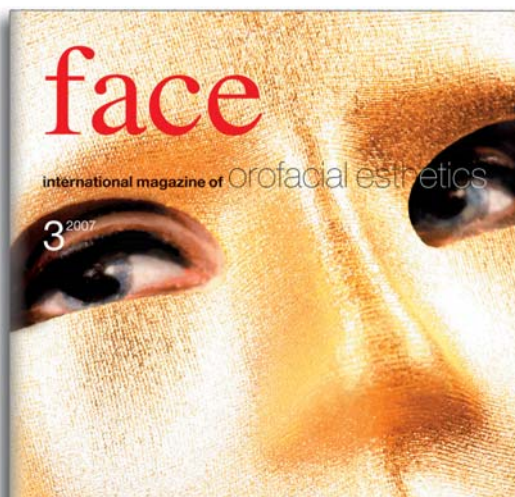
face:

Neues interdisziplinäres Fachmagazin

Die Oemus Media AG hat die Produktgruppe der interdisziplinären Publikationen um ein weiteres Fachmagazin erfolgreich ergänzt: „face“ international magazine of orofacial esthetics – German Edition.

Die Resonanz auf die neue Fachpublikation ist überaus positiv und die in Kürze erscheinende dritte Ausgabe von „face“ wird wieder eine spannende und informative Lektüre für das interessierte Fachpublikum.

Unter der Devise „Esthetics follows Function“ wird derzeit im Hinblick auf die orofaziale Ästhetik ein neues Kapitel der interdisziplinären Zusammenarbeit von Mund-, Kiefer-, Gesichts- und Oralchirurgen, ästheti-



schen Chirurgen und Zahnmedizinern aufgeschlagen. Sowohl die Erhaltung als auch die Wiederherstellung der orofazialen Ästhetik erweisen sich immer mehr als interdisziplinäre Herausforderung.

Auf der Grundlage der Entwicklung neuer komplexer Behandlungskonzepte wird die ästhetische Medizin künftig noch besser in der Lage sein, dem Bedürfnis nach einem jugendlichen, dem allgemeinen Trend folgenden Aussehen zu entsprechen. Gleichzeitig eröffnen sich in der Kombination verschiedener Disziplinen völlig neue Möglichkeiten. Diesen Zukunftstrend begleitet viermal jährlich das zunächst in deutscher Sprache erscheinende Fachmagazin „face“ international magazine of orofacial esthetics. Wer diesen Trend nicht verpassen will, kann sich schon heute ein Probe-Abo sichern. Lassen Sie sich registrieren, dann erhalten Sie die Erstausgabe kostenlos.

Weitere Infos:

Oemus Media AG

Andreas Grasse

Tel.: 03 41/4 84 74-2 01

E-Mail: grasse@oemus-media.de

ANZEIGE

www.dentalfotografie.info
Produkte und Informationen rund um die Dentalfotografie

SARA-LED
Das Beleuchtungssystem für die Dentalfotografie

RAMEZANI Kamerasysteme GmbH
Waltenburger Str. 83 D-90453 Nürnberg
Telefon: 0911 - 832 95 - 91 Fax: 92
eMail: ramex@t-online.de